

Plattdeutsch in der Landwirtschaft

Wi proten Platt ... du ok?



Ein kleiner Hoch-Platt-Übersetzer für Landwirte,
Kunden, Klienten un anner Lüü

 OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT

Vorwort

Aufgrund mehrjähriger positiver Erfahrungen mit dem Einsatz der alten plattdeutschen Heimatsprache im Alltag ist diese kleine Hilfestellung nun auch für den landwirtschaftlichen Bereich entstanden. Menschen fördern mit einem Plattdeutschdialog unser norddeutsches Kulturgut und zeigen zudem, dass sie über zusätzliche Sprachkompetenzen verfügen.

Unsere langjährigen Erfahrungen zeigen, Sie müssen überhaupt nicht perfekt beim Sprechen sein. Im Gegenteil, einfach mal ausprobieren.

Thema	Seite
Aussprache und Grammatik	3 - 4
Gesprächsbeginn/Türöffner und Gesprächsabschluss	5 - 6
Zeiten	6
Zahlen	7
Redewendungen und Sprichwörter	8
Begriffe aus der Landwirtschaft	9 - 39
Verben und Adjektive	39 - 44
Dienstleistungsgespräche	44 - 45

Aussprache und Grammatik

Die plattdeutsche Sprache hat – wie alle Sprachen – eine eigene Grammatik. Um sich seinem (unbekannten) Gesprächspartner gegenüber angemessen zu verhalten, verwendet man im Deutschen die Sie-Form. Im Plattdeutschen ist es aber eher üblich und nicht unhöflich, die Du-Form zu benutzen.

Der Hochdeutsche, der Plattdeutsch lernen möchte, braucht in vielen Fällen nur bestimmte Laute gegen andere Laute auszuwechseln.

Hier ein paar Beispiele zur Aussprache und Schreibung:

Aus dem hochdeutschen „pf“, „f“ oder „ff“ wird im Plattdeutschen ein „p“ oder „pp“:

Pflaster – Plaaster, klopfen – kloppen, schlafen – slafen, Löffel – Loppel

Aus „s“, „ss“, „ß“, „z“ oder „tz“ wird im Plattdeutschen ein „t“ oder „tt“:
zu – to, essen – eten, heißen - heten, was – wat, stützen – stütten

Aus dem hochdeutschen „ch“ in der Mitte und am Ende wird im Plattdeutschen ein „k“:

machen – maken, rechnen – reken, Dach – Dack, Fach – Fack

Aus dem hochdeutschen „t“ wird im Plattdeutschen ein „d“:

Tag – Dag, Tanz - Danz, Tochter – Dochter, trinken – drinken, Tür – Döör

Aus dem hochdeutschen „b“ wird im Plattdeutschen oft ein „v“, das dann aber wie im Hochdeutschen als „b“ ausgesprochen wird:

Avend (Abend), blieven (bleiben), geven (geben)

Das „g“ am Ende wird „ch“ ausgesprochen:
genoo**g** (genug); Dag (Tag); se**gg** (sag); Ple**eg** (Pflege)

Aus dem hochdeutschen „ei“ wird im Plattdeutschen ein „ie“:
greifen – grie**pen**, reißen – r**ieten**, Streifen – Str**iepen**

Aus dem hochdeutschen „ei“ wird im Plattdeutschen ein langes „e“:
Fle**isch** – Fle**esk**, Be**in** – Be**en**, Ste**in** – Ste**en**

Aus dem hochdeutschen „au“ wird im Plattdeutschen ein langes „u“, „o“ oder „ö“:
a**us** – u**t**, Ha**us** – Hu**us**, Fra**u** – Fro**o**, Ba**um** – Bo**om**, Tra**um** – Dr**ööm**

Aus dem hochdeutschen „eu“ wird im Plattdeutschen häufig ein langes „ü“:
Fe**uer** – F**üür**, te**uer** – d**üür**, Ste**uer** – St**üür**

Der hochdeutsche e-Auslaut entfällt in der Regel im Plattdeutschen:
Za**ng**e – Ta**ng**, Ka**tz**e – Ka**tt**, Hi**tz**e – Hi**tt**, Gr**üt**ze – Gr**ütt**

Viele lange a-Laute (geschrieben „a“, „aa“ oder „ah“) werden wie im Englischen *small* gesprochen:
A**v**end (Abend), Ha**a**s (Hase); la**at** (spät), ga**hn** (gehen)

Viele lange e-Laute (geschrieben „e“, „ee“ oder „eh“) werden oft wie im Englischen *day* ausgesprochen:
Be**e**n (Bein), he**e**l (heil), se**hn** (sehen)

Das lange „o“ (geschrieben „o“, „oo“ oder „oh“) wird beim Sprechen zum „o-u“ wie im Englischen *shoulder*:
Ko**o**ken (Kuchen), Ro**o**k (Rauch), Ko**h** (Kuh)

Gesprächsbeginn/Türöffner und Gesprächsabschluss

Guten Tag!	Moin!
Das wird ein schöner Tag.	Dat word en mojen Dag.
Benötigst du ...?	Bruukst du ...?
Das bekommen wir hin.	Dat kriegen wi hen.
Hast du eben Zeit?	Hest du even Tied?
Ich komme von der ...	Ik koom van de ...
Ich habe dich nicht verstanden.	Ik hebb di nich verstahn.
Oh, ich sehe, du bist ...	Oh, ik seh, du büst ...
Wann passt es gut?	Wennehr passt dat good?
Was kann ich für dich ...?	Wat kann ik för di ...?
Wenn du was nicht weißt, frage mich.	Wenn du wat nich weetst, fraag mi.
Wie heißt du?	Wo heetst du?
Wie geht es dir?	Wo geiht di dat?
Wie kann ich helfen?	Wo kann ik helpen?
Würdest du das bitte noch mal wiederholen?	Kannst du dat bitte noch maal seggen?
Verstehst du mich?	Versteihst du mi?
Die Arbeit ruft, die Zeit ist kurz.	De Arbeid röppt, de Tied is knapp.
Hat mich gefreut.	Hett mi freit.
Ich arbeite das Angebot aus.	Ik arbeid dat Angebood ut.

Ich komme dann wieder.	Ik koom denn weer.
Ich muss nun los.	Ik mutt nu los.
Ich sende die ...	Ik stüür de ...

Zeiten	
Woche, Monat	Week, Maant
Montag	Maandag
Dienstag	Dingsdag
Mittwoch	Middeweeck
Donnerstag	Dönnerdag
Freitag	Fredag
Samstag	Saterdag
Sonntag	Sönndag
Frühling, Sommer	Vörjahr, Sömmer
Herbst, Winter	Harvst, Winter
Tageszeiten	Dagstieden
vormittags, mittags	vörmiddags, middags
nachmittags, abends	namiddags, avends
nachts, morgens	nachts, mörgens
gestern, heute, morgen	güstern, vandaag, mörgen
Die Uhr zeigt ...	Dat is Klock ...

Zahlen	
0, 1, 2, 3	null, een, twee, drie
4, 5, 6	veer, fiev, sess
7, 8, 9	söven, acht, negen
10, 11, 12	teihn, elv, twalv
13, 14, 15	darteihn, veerteihn, fievteihn
16, 17	sessteihn, söventeihn
18, 19	achtteihn, negenteihn
20, 21	twintig, eenuntwintig
30, 40	dartig, veertig
50, 60, 70	fievtig, sesstig, söventig
80, 90, 100	tachtig, negentig, hunnert
110, 200	hunnertteihn, tweehunnert
333	dreehunnertdreeundartig
1000, 2000	dusend, tweedusend
der erste	de eerste
der zweite	de tweede
der dritte	de darde
der vierte	de veerde
der fünfte	de fievde
der sechste	de sessde

Redewendungen und Sprichwörter

Nichts ist unmöglich!	Geiht nich, giff t nich!
Ohne Fleiß kein Preis.	Van nix kummt nix.
Die Geschmäcker sind verschieden.	Wat de een sien Uul, is de anner sien Nachtigall.
Es muss nicht immer alles perfekt sein.	En bietje scheev hett Gott leev.
Es wird schon werden.	Dat löppt sük all torecht.
Übung macht den Meister.	Doon deit lehren.
Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht.	Wat de Buur nich kennt, dat frett he nich.
Das muss sein!	Wat mutt, dat mutt!
Nichts bleibt, wie es ist.	Nix blifft, as 't is.



Begriffe aus der Landwirtschaft

Abblendlicht	Ofblendlücht
Abgas	Ofgas
Abgeordnete	Ofgeörnte
Abfall	Offall
Abschlag	Ofslag
Abstand	Ofstand
Achse	Ass
Ader	Ader
Ähre	Öhr/Ahr
Altenteil	Ollendeel
Alter	Oller
Amt	Amt
Amsel	Amsel/Swartdrussel
Anekdote	Dööntje
Angeber	Grootmuul
Angebot	Angebood
Anschlag	Anslag
Anstellung	Anstellen
Anteil	Andeel
Antrag	Andrag
Apfel	Appel

Apotheke	Aptheek
Arbeiter	Arbeider
Arbeitgeber	Arbeidgever
Arbeitsentgelt	Verdeenst
Ärger	Verdreet/Arger
Art	Aard/Slag/Soort
Arsch	Mors
Arzt, Ärztin	Dokter, Dokterske
Aufgabe	Upgaav
Auftrag	Updrag
Aufzucht	Tucht
Augenmaß	Ogenmaat
Auktion	Auktion
Ausbildung	Lehr/Utbillen
Ausdauer	Utdüür/Gedüür
Ausgabe	Utgaav
Aushilfe	Uthülp
Auspuff	Utpuff
Aussage	Utsaag
Ausschlag	Utslag
Ausschuss	Utschuss
Ausschusssitzung	Utschussitten

Aussicht	Utkiek
Ausstellung	Utstellen
Ausverkauf	Utverkoop
Ausweg	Utweg
Axt	Ext
Backe	Back/Wang
Backenzahn	Kuus
Bahn	Bahn
Bahnhof	Bahnhoff
Bank	Bank
Bau, Bauamt	Boo, Booamt
Baugenehmigung	Boogenehmigen
Bauch	Buuk
Bauernhof	Buurderee/Plaats
Bauernverband	Burenverband
Baum	Boom
Beamte	Beamten
Beanstandung	Reklamation
Bedarf	Nafraag
Bedeutung	Bedüden
Bedingung	Bedingung
Beginn	Begünn/Anfang

Behörde	Amt
Behördenmitarbeiter	Lüü van `t Amt
Bein	Been
Beispiel	Bispill
Berg	Barg
Beruf	Beroop
Bescheid	Bescheed
Besen, Reisigbesen	Bessen, Riesbessen/Struukbessen
Betrieb	Bedriev
Betrug	Bedregeree/Schojeree
Beule	Buul
Biene	Imm
Biogas	Biogas
Blase	Blaas
Blatt	Bladd
Blech	Blick
Blüte	Blössem
Blume	Blööm
Blumenstrauß	Blömenstruuß/Rukelbusk
Blut	Blood
Bock	Buck
Bohrmaschine	Bohrmaschien

Bolzen	Bolt
Borke	Bark
Bottich	Ballje/Baalje
Brei	Breei
Bremse	Brems
Brief	Breev
Briefumschlag	Kumveert
Brille	Brill
Brust	Borst/Bost
Buche	Böök
Bucht	Buggt
Bulle	Bull
Bundesregierung	Bundesregeren
Bundestagsabgeordnete	Bundesdagofgeörnte
Bürgermeister	Börgmester/Buurmester
Büroarbeit	Büroarbeid
Bürste	Bössel
Chef	Baas/Chef
Computer	Reekner
Dach	Dack
Dachboden	Böhn
Dackel	Teckel

Dauer	Düür
Deichsel	Dießel/Dießelboom
Deich	Diek
Demokrat	Demokraat
Diele	Deel
Dielentür	Delendöör
Dienst	Deenst
Distel	Stiekel/Diesel
Dorf	Dörp
Draht	Drahd
Dreck	Dreck/Schiet
Eber	Hauer
Eberesche	Vögelbeeiboom
Ecke	Eck
EDV-Anlage	EDV-Anlaag
Egge	Eid
Ei	Ei
Eichen(baum)	Ekenboom
Eichenholz	Ekenholt
Eichhörnchen	Katteker
Eigentümer	Eegner
Eile	Iel/Drockde

Eimer	Emmer
Eingeweide	Ingewandten/Ingeweide
Einkauf	Inkoop
Einkommen, Einnahme	Inkomen, Innahmen
Einverständnis	Verlööv
Eisen	lesen/lesder
Elektroanschluss	Stroomansluss
Ellenbogen	Ellboog
Ende	Enn
Ente	Aant
Entschuldigung!	Deit mi leed!
Entzündung	Entzündung/Hitz
Erbe	Arv
Erbteil	Arvdeel
Erbse	Arvt
Erde	Eer
Ernte	Arnt
Euter	Jidder/Jüdder
Fahrer	Fahrer
Farbe	Farv/Klöö
Feder	Feer
Faust	Fuust

Feier	Fier
Feile	Fiel
Feld	Feld/Meetje
Felge	Felg
Fell	Fell
Fenster	Fenster
Ferkel	Bigg
Fichte	Dann/Dannboom
Fieber	Fever
Finanzamt	Finanzamt
Finger	Finger
Fläche	Flaag/Flack
Flachs	Flass
Flamme	Flamm
Flasche	Buddel
Fleisch	Fleesk
Fliege	Fleeg
Förderung	Stöön/Hülp
Frage	Fraag
Frosch	Pogg
Frost	Fröst
Frühling	Vörjahr

Fuder	Foor
Fuhrunternehmen	Fuhrunnernehmen
Fohlen	Fohl
Funktion	Funktion
Furche	Fürg/Foorde
Fuß	Foot
Fußboden	Footdeel
Futter	Foor/Freten
Gabel	Gabel



Gans	Goos
Garantie	Garantie
Garten	Tuun
Gas	Gas
Gebiss	Gebitt
Geest	Geest
Gefäß	Fatt
Gefieder	Feren
Geflügel	Geflügel/Höhner
Gefühl	Geföhl
Gehirn	Bregen
Gemeinde	Gemeen
Gemeinderat	Gemeenraad
Gerede	Proteree
Gerichtsvollzieher	Exkuter
Gerste	Garst
Geschäft	Laden
Gesuch	Gesöök/Ingaav
Getreide	Koorn
Gewinn	Gewinn/Winnst
Gewitter	Gewitter
Giebel	Gevel

Gießkanne	Geetkann
Gift	Gift
Glühbirne	Birn
Graben	Sloot
Gras	Gras
Grube	Kuhl
Gülle	Jier
Güllefass	Jierfatt
Gurt	Seel
Haar	Haar
Habicht	Haavke
Häcksel	Hacksel
Häcksler	Hacksler
Hafer	Hafer
Hahn	Hahn
Halle	Hall
Halm	Spier
Hals	Hals
Hammer	Hamer
Handel	Hannel
Händler	Hannelsmann
Handwerker	Handwarker

Helfer	Helper
Hengst	Hingst
Henne	Henn
Herbst	Harvst
Heu	Heu/Hei
Hilfe	Hülp
Himmel	Hemel
Hitze	Hitt
Hinterklaue	Achterklau
Hoden	Klööö
Honig	Hönnig
Hose	Büx
Huhn	Henn
Igel	Stiekelswien
Iltis	Ülk
Jauche	Jier
Jungvieh	Jungveeh/Beesten
Käfer	Tiek
Kalb	Kalv
Kälte	Koll
Kamille	Kamell
Kaninchen	Kanien

Kanne	Kann
Karpfen	Karp
Kartoffel	Tuffel
Karre	Kaar
Kasse	Kass
Kastanie	Kastanje
Kasten	Kast
Katastrophe	groot Malöör/Katastroph
Katze	Katt
Kauf	Koop
Kaufmann (-frau)	Koopmann (-froof)
Kehle	Kehl
Keil	Kiel
Keilriemen	Kielreem
Keim	Kien
Kelle	Kell
Kerbe	Karv
Kessel	Ketel
Kettenglied	Lidd/Schakel
Kiebitz	Kiewitt
Kiefer	Föhr
Klarheit	Klaardeid

Klaue	Klau
Kleie	Klejen/Grant
Kleinkram	Kleenkraam/Klöterkraam
Kleister	Kliester
Klempner	Klempner
Klette	Klatt
Klettenlabkraut	Kliev/Düvels Naihgaarn
Kneifzange	Knieptang
Knie	Knee
Knöchel	Enkel
Knolle	Knoll
Knoten	Knütt
Kohle	Köhl
Kollege	Kolleeg
Kontrolle	Kuntrull/Uppass
Kopf	Kopp
Kopfschmerzen	Koppvien
Koppel	Koppel
Korn	Koorn
Körper	Liev
Krähe	Kraih
Kralle	Krall

Krampe	Kramp
Krankheit	Krankheid/Süük
Kreide	Kried
Kreistag	Kreisdag
Kreuz	Krüz
Kropf	Kropp
Kröte	Padd/Puur
Kuh	Koh
Kühler	Köhler
Küken	Küken
Kümmel	Kümmel/Kamien
Kunde	Kunn
Kupfer	Koper
Kurbel	Dreihier/Kurbel
Küste	Küst/Waterkant
Laden, Lager	Laden, Lager
Lamm	Lamm
Lampe	Lamp
Landesregierung	Landesregeren
Landwirtschaftskammer	Landwirtschaftskamer
Landrat	Landraad
Laptop	Klappreekner

Latte	Latt
Laub	Loov
Laus	Luus
Leben	Leven
Leber	Lever
Leder	Leer
Lehm	Lehm
Lehrer	Mester
Leib	Liev
Leid	Leed/Elend
Leim	Liem
Leiste	Liest
Leiter	Ledder
Lenker	Stüür
Lerche	Leverk/e
Leute	Lüü
Licht	Lucht/Lücht
Linde	Linnboom
Lippe	Lipp
Loch	Lock/Gatt
Löffel	Lepel
Lohnunternehmer	Lohnunnernehmer

Luft	Lücht/Lucht
Lüftung	Lüftung
Lüftungsanlage	Lüftungsanlaag
Lüge	Löög
Luke	Luuk
Lunge	Lung
Macher	Maker
Magen	Maag
Mahlzeit	Mahltied
Mähdrescher	Maihdösker
Markt	Markt
Maschine	Maschien
Maschinenring	Maschienering
Mauer	Müür
Maul	Muul
Maul- und Klauenseuche	Muul- un Klauensüük
Maulwurf	Mull/Frööt
Maurer	Müürmann/Müürker
Maurerkelle	Müürkercell
Maus	Muus
Medizin	Medizin
Mehl	Mehl

Meinung	Menen
Meister	Meister/Baas
Messer	Mest



Metzger	Slachter
Milbe	Miet
Milch	Melk
Milz	Milt
Minister	Minister
Mist	Mess/Schiet
Misthaufen	Messbült/Messfolt
Mitteilung	Böskupp/Bescheed

Mode	Mood
Moor	Moor
Moos	Moss
Motorsense	Motorseis
Mücke	Mügg
Mühe	Meit/e
Mühle	Möhlen
Nachfrage	Nafrage
Nachwuchs	Nawass
Nacken	Nack
Nagel	Spieker/Nagel
Nahrung	Eten un Drinken/Köst
Napf	Napp/Schaal/Back
Nase	Nöös
Nebel	Dook
Neid	Nied/Ofgünst
Nest	Nüst
Niedersachsen	Nedersassen
Niete	Niet
Niere	Nier
Nuss	Nööt
Oberfläche	Bovensied

Objekt	Ding
Obst	Obst
Ochse	Oss
Ofen	Ovend
Ohr	Ohr
Ölmesstab	Öölmeter
Operation	Operation
Ordnung	Örnung
Organ	Orgaan
Paar	Paar
Pansen	Pans
Papier	Papier
Pappe	Papp
Pappel	Pöppel
PC	Reekner
Pedal	Pedaal
Penis	Penis/Pint
Pfahl	Pahl
Pfeiler	Pieler
Pferd	Peerd
Pflanze	Plant
Pflanzenschutzspritze	Plantenschutzsprütz

Pflaster	Plaaster
Pflaume	Pluum
Pflege	Pleeg
Pflicht	Plicht
Pflug	Ploog
Pforte	Poort/Poortje
Pfote	Poot
Pfund	Pund
Pfuscharbeit	Klamphaueree/Murks
Pilz	Pilz/Paddstohl
Pinsel	Pinsel/Quast
Plage	Plaag
Puter	Kulerhahn/Puter
Quittung	Quittung/Quieten
Qual	Quaal
Qualität	Qualität
Quark	Quark
Quecke	Queek
Rabe	Raav
Rad	Rad
Rahm	Rohm
Rakete	Rakeet

Rand	Rand/Kant
Rasen	Rasen
Rasse	Rass
Rat	Raad
Rathaus	Raadhuus
Ratsversammlung	Raadsversammeln
Ratte	Rött
Rauch	Rook
Raum	Ruum
Raupe	Ruup
Rechner	Reekner
Rechtsanwalt	Avkaat
Rede	Reed
Redensart/-wendung	Proot/Seggwies
Reetdach	Reitdack
Regen	Regen
Regenschauer	Regenschuur
Reh	Reh
Reife	Riep/Riepe
Reifen	Reifen
Reifenpanne	Reifenpann
Reihe	Rieg

Reitpferd	Riedpeerd
Reparatur	Reparatuur
Riegel	Richel/Schöttel
Rind	Kohdeer
Rinderwahnsinn (BSE)	Rinnerwahnsinn
Rippe	Ribb
Roggen	Rogg
Rohrzange	Rohrtang
Rolle	Rull
Rose	Roos
Rost	Rust/Rüst
Rübe	Rööv
Rücken	Rügg
Rücksicht	Rücksicht
Saat	Saad
Sache	Saak
Sack	Sack
Säge	Saag
Salat	Salaat
Salbe	Salv
Samen	Saad
Sand	Sand

Sattel	Sadel
Sau	Mutt
Schaden	Schaa
Schädling	Ungood
Schaf, Schafbock	Schaap, Schaapbuck
Schaufel	Schüpp
Schaum	Schuum



Scheibe	Schiev
Scheide	Schee/Schei
Scheiße	Schiet

Scheune	Schüür
Scheunentor	Schüürdöör
Schieber	Schuver
Schiebkarre	Schuuverkaar
Schimmel	Schimmel
Schäfer	Scheepker
Schinken	Schink
Schlachter	Slachter
Schlachthof	Slachthoff/Slachteree
Schleifstein	Sliepsteen
Schleim	Sliem/Quatter
Schloss	Slött
Schlund	Sluuk
Schmerz	Pien/Kellen
Schmied	Smidd
Schmiede	Smee/Smederee
Schnabel	Snabel
Schnauze	Snuut
Schnecke	Snigg
Schnupfen	Verkollen
Schornstein	Schösteen
Schraube	Schruuv

Schwanz	Steert
Schwein	Swien
Sense	Seis
Seuche	Süük
Sieb	Seev
Sicherung	Sicherung
Silage	Silaag
Skandal	Schandaal
Sommer	Sömmer
Sonne	Sünn
Sorte	Soort
Spatz	Lüüntje
Sperling	Lüning
Spritze	Sprütz
Sprühmittel	Sprützmiddel
Stahl	Stahl
Stall	Stall
Stängel	Stängel/Steel
Staub	Stoff
Steckdose	Steekdöös
Steuerberater	Stüürberader
Stiefel	Stevel

Straße	Straat
Strauch	Struuk/Busk
Stroh	Stroh
Sturm	Störm
Tageszeit	Daagstied
Tageszeitung	Dagbladd
Tanne	Dann/Dannboom
Taube	Duuv
Tauwetter	Dauweer/Deiweer
Teich	Dobb/Pool
Teil	Deel
Temperatur	Temperatuur
Tier	Deer
Tierarzt	Veehdoktor
Tierkörperbeseitigungs- anstalt	Ofdeckeree
Tischler	Diskler
Ton	Toon
Tor	Döör
Torf	Törf
Trennschleifer	Trennslieper/Flex
Trab	Drafft
Traktor	Trecker

Tränke	Dränk/Drankstee
Traube	Druuv
Trense	Trens
Trog	Trog
Tüte	Tuut/Püüt
Truthahn	Kulerhahn/Puter
Übel	Övel
Überlegung	Överleggen
Überschuss	Winn(st)/Överschuss
Ultraschalluntersuchung	Ultraschallunnersöken
Umbau	Umboo
Umwelt	Umwelt
Unart	Undöög
Ungeziefer	Untüüg/Ungood
Unglück	Malöör
Unkraut	Unkruud
Unterkörper	Unnerliev
Unwetter	Unweer
Urkunde	Urkunn
Ursache	Oorsaak
Verband	Verband
Verbot	Verbood

Verbrauch	Verbruuk
Verkäufer	Verkoper
Viehhändler	Veehhändler
Viehtransporter	Veehtransporter
Vogel	Vögel
Vorschriften	Vörschriften
Waage	Waag
Wallach	Ruun
Wallhecke	Knick/Wallheeg
Wand	Wand
Wanze	Wandluus
Ware	Waar
Wartung	Uppass/Pleeg
Warze	Waart
Wasser	Water
Weizen	Weit
Werbung	Werbung
Werkstatt	Warkstee
Wettbewerb	Weddstried
Wetter	Weer
Winter	Winter
Wissenschaft	Wetenskupp

Wind	Wind
Wolke	Wulk
Wolle	Wull
Wunde	Wunn
Wurzel	Wuddel
Zacke	Tack
Zahn, Backenzahn	Tann, Kuus
Zange	Tang
Zaun	Schütten/Richel
Zecke	Zeck/Tiek
Zehe	Töhn
Zeichen	Teken
Zeit	Tied
Ziege	Zeeg
Ziegel	Pann
Zimmermann	Timmermann
Zinke	Puun
Zins	Tins
Zitze	Titt
Zollstock	Tollstock
Zubehör	Tobehöör
Zucht	Tucht

Zunahme	Tonahm
Zunge	Tung
Zusage	Toseggen
Zuschuss	Toschuss
Zuversicht	Toversicht



Verben und Adjektive

abbeissen, beißen	ofbieten, bieten
abbiegen	ofbugen
abferkeln, ferkeln	Biggen kriegen
abgeben, geben	ofgeven, geven
abhandeln	ofhanneln
abkneifen, kneifen	ofkniepen, kniepen
abladen	ofladen

abliefern, liefern	oflevern, levern
alt, neu	old, neei
anrufen, anschauen	anropen, ankieken
anstecken	ansteken
aufschreiben, schreiben	upschrieven, schrieven
auszahlen, bezahlen	utbetahlen, betahlen
begutachten	beogen
beraten	beraadslaan
besamen	besamen
billig, teuer	billig, duur
breit, schmal	breed, smaal
brünstig sein	lopen/jagen/spölen
(aus)brüten	(ut)bröden
dreschen	dösken
drinnen, draußen	binnen, buten
dunkel, hell	düüster, hell/lecht
ernten	arnten
fahren	fahren
fegen	fegen
fressen	freten
frieren	fresen
früh, spät	froh, laat

füttern	foren
geboren	geboren
gegenüber	tegenover, -över
gesund	gesund/sund
gerade, krumm	liek, krumm
groß, klein	groot, lüttjet
heil (machen)	heel (maken)
hinten, vorne	achtern, vörn
holen	halen
husten	hoosten
impfen	impfen
jucken	jöken
kalben	kalven
kalt, warm, heiß	kold, warm, heet
kaufen, verkaufen	kopen, verkopen
klopfen	kloppen/puckern
kontrollieren	kuntrolleren
sich kümmern	sük kehren/sük kümmern
kurz, lang	kört, lang
langsam, schnell	langsaam, gau/fell
leicht, schwer	licht, swaar
lesen	lesen

liefern, abliefern	levern, oflevern
liegen	liggen
lose, fest	löss, fast
mähen	maihen
mahlen	mahlen
mauern	müren
melken	melken
messen	meten
nass, trocken	natt, dröög
oben, unten	boven, unnern
pfänden	pannen
pflanzen	planten/poten
pflügen	ploggen
pflügen	ploggen
prüfen	prüfen
rauf, runter	rup, runner
rauschen	rusen
reif	riep
reiten	rieden
roden	rüden
rostig	rusterg/rüsterg
reparieren	repareren/utbetern

säen	saien
säugen	sugen
schieben	schuven
schließen, abschließen	sluten, ofsluten
schlucken	sluken
schneiden	snieden
schweißen	sweißen
sehen	sehn/kieken
spritzen	sprützen
stinken, riechen	stinken, ruken
suchen	söken
teuer, billig	düür, billig
tief, hoch	deep, hoog
transportieren	transporteren
treiben	drieven
trinken, austrinken	drinken, utdrinken
unterschreiben, schreiben	unnerschrieven, schrieven
versichern	versekern
viel, wenig	vööl, minn
voll, leer	vull, leeg/löss
vorbeibringen	vöribbrenge
vorwärts, zurück	vörgels, rüggels

wachsen	wassen
wiegen, abwiegen	wegen, ofwegen
zählen, abzählen	tellen, oftellen
zahn	mack/tahm
züchten	tüchten

Dienstleistungsgespräche	
Das dauert noch etwas.	Dat düürt noch en bietje.
Alles in Ordnung?	All in d' Rieg?
Es muss doch passen.	Dat mutt doch passen.
Hast du das verstanden?	Hest du dat verstahn?
Hast du die Papiere?	Hest du de Papieren?
Ich muss suchen.	Ik mutt söken.
Merkst du etwas?	Markst du wat?
Wann benötigst du das?	Wennehr bruukst du dat?
Das schaffen wir.	Dat kriegen wi hen.
Das weiß ich nicht.	Dat weet ik nich.
Der Vertrag gilt ab ...	De Verdrag gellt van ... of
Es ist nicht nötig.	Dat deit nich nötig.
Geht es?	Geiht dat?
Holst du das bitte ab?	Haalst du dat bitte of?
Ich komme von der Firma ...	Ik koom van de Firma ...
Lies es bitte durch.	Lees dat bitte dör.

Nun ist alles fertig.	Nu is 't all klaar.
Weiß ich noch nicht.	Weet ik noch nich.
Wird es passen?	Passt dat?
Es ist schwere Arbeit.	Dat is stuur Arbeit.
Rufst du mich an?	Röppst du mi an?



Kontakt: platt@ostfriesischelandschaft.de
Ostfriesische Landschaft
Plattdüütskbüro
Georgswall 1 - 5, 26603 Aurich
Tel.: 04941 1799-52

Weitere Broschüren können angefordert werden bei:
Herbert Fuhs, Berater für die Region und ihre Sprachen für
Berufsschulen, Niedersächsische Landesschulbehörde,
E-Mail: herbert.fuhs@nlschb.de

Oder als Download:

<https://www.ostfriesischelandschaft.de/91.html>

Fotos: Landwirtschaftlicher Hauptverein für
Ostfriesland e. V.
Herbert Fuhs, BBS Wittmund

Die Autoren:

Friedrich Ahlers, Beauftragter für Plattdeutsch der Stadt
Wildeshausen

Hella Einemann-Gräbert, Fachlehrerin an den
Berufsbildenden Schulen Wildeshausen

Maik Sönksen, Beraterin für die Region und ihre Sprachen
an der Niedersächsischen Landesschulbehörde

Der Autor/die Autorinnen stimmen dem Kopieren des
Lehrmaterials für Unterrichtszwecke ausdrücklich zu.

Eine inhaltliche Veränderung oder die Nutzung des Inhalts für ein neues Werk bedarf der Zustimmung des Autors/der Autorinnen. Eine kommerzielle Nutzung und die Nutzung der Fotos sind nicht erlaubt.

Überarbeitung und Übersetzung in das ostfriesische Plattdeutsch durch das Plattdüttsbüro der Ostfriesischen Landschaft.

Mehr Informationen zur Rechtschreibung etc. unter www.platt-wb.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:





Land und Zukunft im Blick

Ostfriesland - unsere Traditionen und Lebenskultur sind besonders, ebenso wie unsere Landwirtschaft. In Ostfriesland sorgen die saftig-grünen Wiesen dafür, dass besonders Kühe sich wohlfühlen. Sie besitzen die wunderbare Fähigkeit, aus dem vielen Gras leckere Milch zu zaubern. An der Küste wird außerdem Ackerbau betrieben und sorgt für den goldenen Glanz im Sommer. Unsere Kulturlandschaft mit den Wallhecken und der Weite an der Küste ist einfach einzigartig.

Unsere Landwirte sehen nicht nur grün, sie denken auch so. Nur so können sie erhalten, was ihre Vorfahren erschaffen haben. Wir unterstützen sie dabei, beraten Landwirte und setzen uns für ihre Belange ein.

Wir sind uns sicher, dass dieses Buch dazu beitragen wird, die ostfriesischen Landwirte - zumindest sprachlich - besser zu verstehen.

Landwirtschaftlicher Hauptverein für Ostfriesland e. V.

(Ostfriesisches Landvolk)

Südeweg 2 | 26607 Aurich

Tel.: 04941 609-0 | Fax: 04941 609-249

E-Mail: hv.aurich@lhv.de | Website: www.lhv.de

Twitter: <http://twitter.com/LHVOstfriesland>

Facebook: <http://www.facebook.com/LHVOstfriesland>

Instagram: <https://www.instagram.com/LHVOstfriesland>

